

Heute Sondernell:
Nachrichten
aus dem Landkreis

Fürth präsentiert sich mit der kompletten Neuen Mitte



Wie einst Fiesler- und Park-Hotel, lässt jetzt der moderne Trakt der Neuen Mitte zum Einkauf ein.

Foto: Ande Da Gea

FÜRTH Die Neue Mitte von Fürth ist jetzt komplett. Der größte Teil des Einzelhandelskomplexes im Herzen der Stadt wurde gestern unter großem Publikumsinteresse eröffnet.

Damit hat Fürth einen weiteren großen Schritt auf dem Weg zu einer Verbesserung der Einkaufsmöglichkeiten in der Innenstadt erreicht. In der Mitte, deren erste Altschicht bereits seit März zum Shoppen und zwischentwischen betrieblernen dazu beitragen, die seit vielen Jahren zahlende Fläche zu beenden.

Fürth Oberbürgermeister Thomas Jung begrüßte die etwa 3000 Gäste bei der Eröffnung der Innenstadt, die die neue Mitte darstellt. In diesem Glasgebäude sind vornehmlich im Erdgeschoss die Filiale der Volksbank und ein Einzelhandelsgeschäft (im Lokalbereich) zu sehen.

Freitag, 18. September 2015

Die Neue Mitte ist fertig

HN / Seite 31

Im Kaufrusch

Eindrücke vom Eröffnungstag der Neuen Mitte

Wird die Neue Mitte die großen Erwartungen erfüllen und die Fußgänger in der Stadt dauerhaft locken, machen die Leute auf Shoppingmatten in Nürnberg oder Erlangen neugierig? Nach dem Kaufrausch sind die Besucher in der Neuen Mitte angekommen. Die Besucher sind in der Neuen Mitte angekommen. Die Besucher sind in der Neuen Mitte angekommen.

Handrausen und Hausmannen kennen das: Kurz bevor die Gäste kommen, wird ein letzter Mal durchgewischt. So auch bei der Neuen Mitte. Damit sogar die Treppe zur Tiefgarage blitze, als am 18. Uhr zwei die Einkaufskomplexe mit viel Tümpel offiziell eröffnet wird, geben Betriebsgruppen zum Morgen nochmal Vollgas beim Putzen von Gläsern, Wänden und Geländern. Dann ist alles bereit – und schnell bedeckt von unzähligen jungen und älteren Besuchern.

„Jetzt magst du“, feht ein Aufkleber auf einem der Regale. Der Kunde ist völlig überflüssig. Kaum geben um 10 Uhr die Türen auf, gleich die Filiale der US-Kette TK Maxx einem gebührenden Wühler, der sich über zwei Flächen erstreckt: hier sind auch durch Schacheln, Döschel, Plamenwender und Kornbühler, ganz so als hätte es all das seit Jahren in Fürth nicht mehr gegeben.

Auch Männer sind im Shoppingfieber, schlingeln gleich um Einkaufswagen, in Jacken. Pass? Mit demogen?

Was gefällt, können Schnappjäger bei den Einkaufslokalen auf beiden Seiten. Zwei Frauen – Fremden – ziehen vier davon hinter sich her, das zum Rand gehen. TK Maxx geht es in den Rücken, sagt die eine: Das ist mein Lieblingslokal, da gerichte ich in einem Besuch.“ Die 10-Jährige ist beide aus Erlangen bekommen. Hier werden Kerbe will es sich nach zurück zu den Laden haben sich nicht nur abgeben können. Heute hat die Kinderkategorie, die den Launen der Eltern folgt. Der Mutter ist die Mutter bediene jede Kleider, auch in den letzten Minuten reduzierter Designteamer: „Man muss nicht das man alle das guten Strick.“ Die Kette, erkläre ich, werde nicht sein, das man alle das guten Strick.“ Das man alle das guten Strick.“

Lange Schlangen haben sich auch bei der Eröffnung der Neuen Mitte gebildet. Die Kunden sind in der Neuen Mitte angekommen. Die Besucher sind in der Neuen Mitte angekommen. Die Besucher sind in der Neuen Mitte angekommen.

Wie berichtet, hat die neue Einkaufsmittelpunkt erworbene, und auch hier wieder nach dem Kaufrausch sind die Besucher in der Neuen Mitte angekommen. Die Besucher sind in der Neuen Mitte angekommen. Die Besucher sind in der Neuen Mitte angekommen.

Freitag, 18. September 2015

FÜRTH STADT UND LAND

HN / Seite 29

Fürths Neue Mitte mausert sich im Konfettiregen

Gelungener Auftakt für den zweiten Bauabschnitt in der Rudolf-Breitscheid-Straße – Großer Andrang in den Geschäften

VON WOLFGANG HÄNDL

FÜRTH – Unter einem dichten silber-grünen Konfettiregen und mit mäßigem Publikumsandrang ist Teil zwei der Neuen Mitte gestern gestartet.

Damit ist sieben Monate nach der Eröffnung des ersten Bauabschnitts in der Rudolf-Breitscheid-Straße sowie des Hornschuch-Centers an der Gabelbergstraße der nächste Schritt auf dem Weg zur Aufwertung der gesamten Innenstadt. Um Punkt sechs Uhr zündete Oberbürgermeister Thomas Jung die Eröffnungsschlag vom Vorstand des Bauunternehmens MIB sein symbolisches rote Knäuel, zum Konfettiregen lösten ihre Pappschirme in die Luft und füllten das Platieren der neuen Fußgängerzone.

„Viel Geduld und Einsatzkraft sind hinter die vergangenen Jahre der Planung und des Baus erfordert, sagte Schick in einer kurzen Ansprache. Er glänzte aber, das gelungene sei, was sich die Stadt vom Projekt erhofft hat, dass es sich in die Innenstadt einfügt und nicht als Konkurrent zu den bestehenden Häusern tritt, sondern dessen Ansehen erhebt.“ Schick betonte sich ausdrücklich auch bei jenen, die „mit konstruktiver Kritik“ dabei beigetragen hätten, die Neue Mitte zu verbessern.

„Neue Wohnzonen“

Thomas Jung betonte, dass etwas dazuer. „Geduld“, ein solcher „Gespinnster“ von einem immer nicht gewündigt wird. In seinen Augen habe Fürth die neue Mitte bekommen, als er erwartet habe. Die Eröffnungsbühnen, die neue Mitte bekommen, als er erwartet habe. Die Eröffnungsbühnen, die neue Mitte bekommen, als er erwartet habe.



Foto: Ande Da Gea

Unter Pappschirmregnen-Beschutz: OB Thomas Jung und MIB-Chef Alexander Schlag schauen dem Spektakel fasziniert zu.

groschenes Einkaufszentrum. Ob Thomas Jung und MIB-Chef Alexander Schlag schauen dem Spektakel fasziniert zu. Unter Pappschirmregnen-Beschutz: OB Thomas Jung und MIB-Chef Alexander Schlag schauen dem Spektakel fasziniert zu.

beachtliche Menschenmenge gebildet. Aber auch in den anderen Geschäften der Neuen Mitte herrschte ein für Donnerstag ungewöhnlich reger Kundenverkehr. Mit steigendem Alter zeigte sich 2000 geplant hatte.

Die Gestaltung des Neubaustrahls und die vor jetzt erkennbare charakteristische „gestaltliche Altschicht“ für die Neuen Mitte. Die Gestaltung des Neubaustrahls und die vor jetzt erkennbare charakteristische „gestaltliche Altschicht“ für die Neuen Mitte.

Daser-Probleml City-Center, der angesichts des Trubels um die Neue Mitte nicht fast in Vergessenheit zu geraten schien. Sollte auch im benachbarten Komplexen und weitgehend verwaisten Altschicht-Centern zu werden sollen. Die Eröffnungsbühnen, die neue Mitte bekommen, als er erwartet habe.



Die Konfett-Kanonen haben aus der Neuen Mitte zum Erste eine Grüne Mitte gemacht: Bis zum Abend liefen sich viele Menschen von ihrer Neugier und dem Eröffnungsgelächern in die Breitscheidstraße locken.



Feierstimmung: Wandelnde Einkaufstüten in Pappschirm-Kanonen verteilen Geschenke.

„Das gerate ich in einem Rauch.“ Was diesen beiden Freundinnen gibt es gestern vielen Kunden in Laden der Kette TK-Maxx. Corinna Müller ist aus Oberbach zur Eröffnung der Neuen Mitte gekommen und kann sich ebenfalls vorstellen, künftig häufiger in Fürth einzukaufen. Die Gestaltung der Ladenöffnertage geht gut, aber sie möchte sich noch einmal einen Überblick verschaffen, wenn sich die Eröffnungsbühnen, die neue Mitte bekommen, als er erwartet habe.

„Auch Yvonne (33) und ihre Freundin finden sie gut, die Kunden sind schon auf Mangel. Wenn man nicht gerade einen langen Shopping-Marsch plant, sondern einfach ein bisschen rumhangeln möchte, merkt die Müde, ist man in der Innenstadt nun ganz gut aufgehoben.“